



Kreisverwaltung Vulkaneifel - Jugendamt -

54550 Daun ☒ Mainzer Straße 25



Antrag auf Ermittlung des Elternbeitrages Krippenplatz / Hortplatz



für mein(e) Kind(er):

Name, Vorname

geboren am

1) _____

2) _____

3) _____

1. Angaben über die Eltern des/der Kindes/Kinder

Vater

Mutter

Name, Vorname

geb. am

Familienstand / seit wann

Nationalität

Straße

Postleitzahl, Wohnort

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

Beruf

beschäftigt bei
(genaue Anschrift)

auch Nebenbeschäftigung
angeben

bei wem leben die Kinder
(bitte ankreuzen)

Wer hat das Personensorgerecht

Ist von dem Elternteil, das derzeit keine Berufstätigkeit ausübt beabsichtigt, demnächst eine Berufstätigkeit aufzunehmen?

 ja

 nein

Wenn ja ab wann?

Wird neben dem Kitaplatz Tagespflege benötigt? ja

nein

1.2 Außerdem wohnen bei mir / uns im Haushalt noch:

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
Name				
Vorname				
Geburtsdatum				
Verwandtschaftsverhältnis (Ehegatte, Sohn, Stieftochter)				
Mtl. Einkommen (Erwerbstätigkeit, Vermögen, Unterhalt)-Nachweis beifügen-				

2. Befreiungen von der Beitragspflicht: Pflegekinder, Heimkinder, Sozialleistungen

Das zu betreuende Kind wird von mir/uns im Rahmen der Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) oder der Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) betreut (Bitte Nachweise beifügen):

ja nein

Ich beziehe Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz oder Wohngeld (bitte entsprechenden Bescheid beifügen):

ja nein

Sofern eine der unter Ziffer 2 gestellten Fragen mit „Ja“ beantwortet wurde, brauchen Sie keine Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse zu machen. Der Antrag ist nur noch unter Ziffer 5 zu unterschreiben.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse **des Vaters:** **der Mutter:**
 Beträge bitte jeweils als Monatsbeiträge angeben

3.1 Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit _____ € _____ €
 (Bitte Seite 6 vom Arbeitgeber ausfüllen lassen oder Gehaltsbescheinigungen der letzten 12 Monate beifügen)

3.2 Nebenjobs (Bitte Einkommensnachweis beifügen) _____ € _____ €

3.3 Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit sowie Land- und Forstwirtschaft _____ € _____ €
 (Bitte Betriebsgewinn des letzten abgeschlossenen Wirtschaftsjahres beifügen)

3.4 Einkünfte aus Kapitalvermögen _____ € _____ €
 (Bitte Nachweise über Dividenden, Zinsen, etc. der Banken beifügen)

3.5 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung _____ € _____ €
 (Bitte Nachweis des Überschusses der Einnahmen beifügen)

3.6 Steuererstattungen/Steuernachzahlungen _____ € _____ €
 (Der letzte Einkommensteuerbescheid ist vorzulegen oder nachfolgendes ankreuzen)

Hiermit erkläre ich, dass ich den letzten 5 Jahren keine Steuererklärung bei meinem zuständigen Finanzamt abgegeben habe. Ich ermächtige das für mich zuständige Finanzamt dazu, dem Jugendamt hierüber Auskünfte zu erteilen.

3.7 Einkünfte aus staatlichen Transferleistungen, Subventionen, wiederkehrende Bezüge im Sinne von § 22 ff. Einkommensteuergesetz sowie sonstiges Einkommen

	<u>des Vaters:</u>	<u>der Mutter:</u>
a) Arbeitslosengeld I (Bitte Leistungsbescheide beifügen)	_____ €	_____ €
b) Elterngeld (Bitte Bescheid beifügen)	_____ €	_____ €
c) Kindergeld	_____ €	_____ €
d) Unterhalt/Unterhaltsvorschuss (Bitte Nachweise beif.)	_____ €	_____ €
e) sonstige Einkünfte (z. B., Rente, Versorgungsbezüge, Krankengeld, Überbrückungsgeld, Abfindungen, Bafög etc.)	_____ €	_____ €
f) wiederkehrende Bezüge (z. B. Zahlungen aus Erwerbsunfähigkeits-, Berufsunfähigkeits-, oder privater Rentenversicherung etc.)	_____ €	_____ €

Ist abzusehen, dass das unter Ziffer 3.1 bis 3.7 angegebene Einkommen von dem in den nächsten 3 Monaten erwarteten Einkommen um mehr als 5 % abweicht (z. B. durch Wegfall von Elterngeld, Aufnahme einer Beschäftigung oder Gehaltserhöhung)?

ja

nein

Bitte sofern bekannt die Änderungen angeben und ggf. vorhandenen Nachweise beifügen:

4. Bereinigung des Einkommens

4.1 Versicherungen

Versicherungen werden pauschal bis zu 3 % des Nettoeinkommens anerkannt. Zusätzlich werden lediglich eine sog. Riester oder Rürup-Rente in tatsächlicher Höhe, jedoch maximal 2.100,00 € pro Jahr, anerkannt und/oder eine notwendige private Krankenversicherung bis zur Höhe einer sog. Basisversicherung (z. B. bei Beamten, Selbstständigen oder Personen, die über der Pflichtversicherungsgrenze der Krankenversicherung liegen)

Riester/Rürup Versicherung _____ € _____ €
(Beiträge nachweisen)

Private Krankenversicherung _____ € _____ €
(Bescheinigung über sog. Basisversicherung beifügen)

4.2 Werbungskosten

	<u>des Vaters:</u>	<u>der Mutter:</u>
Entfernungskilometer zur Arbeitsstätte (Nimmt ein Ehepartner in den nächsten Monaten eine Beschäftigung auf, so sind auch diese Kilometer anzugeben)	_____ km	_____ km

Arbeitstage pro Woche (Nimmt ein Ehepartner in den nächsten Monaten eine Beschäftigung auf, so sind auch diese voraussichtlichen Arbeitstage anzugeben)	_____ Tage	_____ Tage
--	------------	------------

Öffentliche Verkehrsmittel (Preis Jahreskarte)
(nur sofern öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden) _____ € _____ €

Aufwendungen für Arbeitsmittel, z.B. Berufskleidung
(Bitte Nachweise beifügen) _____ € _____ €
Sofern keine Nachweise beigefügt werden, werden 5,20 Euro monatlich als Pauschale
anerkannt.

Gewerkschaftsbeiträge _____ € _____ €

Aufwendungen zur Erzielung von Einkünften aus
Vermietung und Verpachtung (Bitte Nachweise beif.) _____ € _____ €

Sonstige Aufwendungen, die zur Erzielung von Einkünften erforderlich sind
(z. B. doppelte Haushaltsführung) _____ € _____ €

4.3 Unterhaltsverpflichtungen _____ € _____ €
Nachgewiesene Unterhaltszahlungen für Kinder, die nicht im Haushalt leben.

5. Erklärung des Antragstellers

Ich versichere, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Das Einkommen wurde in Höhe und Umfang vollständig angegeben. Jede Änderung in den Familien- und Einkommensverhältnissen werde ich unverzüglich mitteilen.

(Unterschrift)

(Datum)

HINWEIS:

Nichtzutreffendes bitte unbedingt streichen. Eine Bearbeitung des Antrages ist nur möglich, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen!

Sofern der Antrag nicht bis zum Ende des Monats der Aufnahme in der Kindertagesstätte bei der Kreisverwaltung eingegangen ist, ist die Einrichtung berechtigt, den derzeit (Stand 01.01.2016) geltenden Höchstbeitrag von 420,00 Euro bei Teilzeit- und 560,00 Euro bei Ganztagsbetreuung zu vereinnahmen.

VERDIENSTBESCHEINIGUNG

(Der Arbeitgeber ist nach dem Sozialgesetzbuch I und X zur Auskunft verpflichtet)

Herr/Frau _____, geb. am _____

wohnhaft _____

ist bei mir/uns als _____ in der Steuerklasse _____

seit _____ beschäftigt und hatte in den letzten zwölf Monaten folgendes

NETTO - EINKOMMEN (gesetzliches Netto, nicht Auszahlung):

Als Einkommen gelten alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert (incl. Sachleistungen) einschließlich Überstundengeld, Gratifikationen, Prämien, zusätzlichen Monatsgehältern, Urlaubsgeld, Auslösungen, Fahrtkostenzuschüsse, Schlechtwettergeld etc. ; Spesen sind gesondert auszuweisen

Bitte kennzeichnen Sie die Monate, in denen Sonderzahlungen, insbesondere Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld gezahlt wurden. Wird Urlaubsgeld tageweise gezahlt, ist eine separate Ausweisung nicht erforderlich.

Monat _____ 202__ : _____ € inkl. _____

Ist Kindergeld bereits im vorgenannten Einkommen enthalten? Wenn ja, in welcher Höhe?

_____ €/monatlich.

Der oben genannte Arbeitnehmer ist krankenversichert bei:

Zeiten der Nichtbeschäftigung:

Krank vom _____ bis _____ mit/ohne Lohnfortzahlung

Arbeitslos vom _____ bis _____

Elternzeit vom _____ bis _____

Ich/Wir versichern, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

**Erklärung der Leitung der Kindertagesstätte
oder des Trägers der Kindertagesstätte**

als Anlage zum Antrag auf Ermittlung des einkommensabhängigen Elternbeitrages

für den Krippenbesuch

für den Hortbesuch

Das Kind a) _____, geb. am _____
/die Kinder

b) _____, geb. am _____

besucht/besuchen die Kindertagesstätte _____

ab/seit

a) _____

Teilzeit (unter 7 Stunden oder 7 Stunden mit Unterbrechung)

Ganztags (durchgängig 7 Stunden oder mehr)

ab/seit

b) _____

Teilzeit (unter 7 Stunden oder 7 Stunden mit Unterbrechung)

Ganztags (durchgängig 7 Stunden oder mehr)

Für eine Ganztagsbetreuung wurde nachgewiesen, dass

beide Elternteile einer Berufstätigkeit über Mittag nachgehen. Der Berufstätigkeit sind gleichgestellt Qualifizierungskurse, Umschulungen, Praktika, Studium sowie Sprach- und Integrationskurse sofern der Nachweis geführt wird, dass diese über Mittag erfolgen,

die Pflege eines nahen Angehörigen im eigenen Haushalt erfolgt,

der ASD des Jugendamtes die Ganztagsbetreuung ausdrücklich befürwortet hat.

Eine Änderung von Teilzeit- in Ganztagsbetreuung oder die Abmeldung des Kindes aus der Kindertagesstätte werden wir unaufgefordert dem Kreisjugendamt Vulkaneifel mitteilen.

_____, den _____

(Unterschrift der Tagesstättenleitung bzw. des Trägers der Tagesstätte)